

## 7. Stunde: Im subtropischen Mittelmeer

### Aktionsstationen des basalen Erlebnisunterrichts in Mathematik mit der runden, roten Kugel

#### **Die Schüler: innen erleben**

- die Wärme und Düfte des Mittelmeers
- das Herstellen einer duftenden, runden Badebombe
- runde, duftende Orangen und Zitronen
- ein Meer mit runden Steinen

**Enthalten sind die Geschichte mit den methodischen Überlegungen, die Arbeitsblätter und die Downloads der Filme.**

**Die Geschichte umfasst 8 Seiten.**

#### **Förderziele:**

- das Erleben der runden Form durch die selbst hergestellte runde Badebombe, die Orangen, die Zitronen und die runden Steine
- Förderung der taktilen, auditiven, olfaktorischen, gustatorischen und visuellen Wahrnehmung

#### **Unterrichtsziele:**

- die Schüler: innen erleben den Körper der Kugel, indem sie aus verschiedenen Zutaten eine Badebombe formen
- sie nehmen die Atmosphäre des Mittelmeers wahr



# 7. Stunde: Subtropen, Mittelmeer



## 1. Station Beamer-Raum: „Einstieg in die Geschichte“

Methodische Überlegungen:	Materialien:	Geschichte:
Die rote, runde Kugel begrüßt die Schüler: innen, indem sie über sie rollt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>rote, runde Kugel</li> </ul>	Die rote, runde Kugel wollte unbedingt die Subtropen am Mittelmeer erleben. Sie fragte Merlin, ob er sie an das Mittelmeer zaubern könne.
Die Szene wird gespielt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Merlins Kostüm</li> </ul>	Merlin nahm die rote, runde Kugel in die Hand und sprach seinen Zauberspruch: „Eins, zwei, drei.“ Schon war sie am Mittelmeer.
Mit warmen, feuchten Handtüchern oder Wärmepacks wird die Hitze wahrnehmbar vermittelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>warme Handtücher</li> <li>Wärmepacks</li> </ul>	Die runde, rote Kugel war erstaunt. Hier war es recht heiß.
Auf bunte Tücher wird Duftöl von Lavendel, Rosen oder Jasmin geträufelt. Die Tücher werden über und um die Schüler: innen geweht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>bunte Tücher</li> <li>Duftöl</li> </ul>	Um sie herum duftete es so herrlich nach Lavendel, Jasmin und Rosen.



## 2. Station Badebomben:

Die Schüler: innen gehen zur Station 2.		Da sah die rote, runde Kugel, wie viele bunte und duftende Kugeln hergestellt wurden.
Siehe Rezept. Die Schüler: innen geben abwechselnd die Zutaten in den Kochtopf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zitronensäure</li> <li>Natron</li> <li>Speisestärke</li> <li>Seifen Duftöl</li> <li>Seifenfarben</li> <li>Kokosfett</li> <li>Trockenblüten</li> </ul>	Sie sah, wie Kokosfett in einen Kochtopf gegeben und leicht erwärmt wurde, bis es flüssig war. Der Topf wurde vom Herd genommen. Zu dem Kokosfett kamen Zitronensäure, Natron, Speisestärke und Trockenblumen.

# Rezept: „Badebomben“



## Zutaten

- 170 g Kokosfett
- 450 g Natron
- 250 g Zitronensäure
- 100 g Speisestärke
- kosmetische Lebensmittelfarben und Düfte
- 1 Handvoll getrocknete Blütenblätter



Das Kokosfett wird im Topf leicht erhitzt, bis es geschmolzen ist. Nicht kochen lassen!



Ist das Kokosfett geschmolzen, wird der Topf von der Herdplatte genommen. Das Natron wird hinzugefügt.



Es folgt die Zitronensäure.



Es können noch getrocknete Blütenblätter hinzugegeben werden. Die Zutaten werden gut gemischt.



Für die Badebomben können jetzt die Farbe und der Duft ausgesucht und hinzugefügt werden.



Die Masse wird von Hand gut durchgeknetet.



Die Badebombenmasse wird auf ein Stück Frischhaltefolie gegeben. Sie wird nun in die Folie eingewickelt. So können die Schüler: innen die Masse zu einer Kugel formen. Die Badebomben werden dann zum Trocknen auf eine Fläche gelegt.



- Fertig sind die Badebomben. Sie müssen ca. 3 Tage trocknen.



### Weiter mit der 2. Station:

Die Masse darf nicht zu trocken sein. Die Schüler: innen können die Badebombenmasse taktil und olfaktorisch wahrnehmen.

Sie sah, wie Farbe und Duftöle in Schüsselchen gegeben wurden. In jede Schüssel wurde nun Badebombenmasse gegeben und gut durchgeknetet.

Die Schüler: innen können mit Hilfe der Frischhaltefolie durch Drücken und Quetschen eine Kugel formen.

- Frischhaltefolie

Sie sah, wie die Masse auf einzelne Frischhaltefolien gegeben und, gut verpackt, zu einer Kugel geknetet wurde.

Die rote Kugel rollt in den Beamer- Raum und die Schüler: innen folgen ihr.

Als die duftende Schwester entstanden war, musste sie erst trocknen. Die runde, rote Kugel rollte weiter. So gelangte sie zu einem Orangenanbau.



### 3. Station Beamer-Raum: „Orangenbaum“

Die Schüler: innen sehen auf der Leinwand einen Orangenbaum.

- Foto „Orangenbaum“

Die rote, runde Kugel blieb stehen und bewunderte die runde Orange.

Die Lehrperson schmuggelt die Orange in das Foto vom Orangenbaum und lässt sie dann vom Baum fallen.

- eine Orange

Schon platschte sie vor ihr auf den Boden.

Die Schüler: innen nehmen die Orange taktil wahr.

Die Orange fühlte sich glatt und gleichzeitig hügelig an.

Sie beobachten, wie die Orange und die rote, runde Kugel über den Boden rollen. „Wer kommt am weitesten?“ Die Schüler: innen dürfen an ihr riechen.

Gemeinsam rollten sie ein kurzes Stück, dann bot die Orange der roten, runden Kugel an, an ihr zu riechen.

Die Orange wird geschält und die Schüler: innen dürfen naschen. Oder die Orange wird ausgepresst und sie trinken den Saft.

- Messer
- Brettchen
- Schälchen
- Presse

Sie roch so wundervoll. Die rote, runde Kugel durfte auch von ihrem Saft naschen.

Die rote, runde Kugel rollt weiter durch den Raum.

Die rote, runde Kugel verabschiedete sich von der Orange.



**4. Station Beamer-Raum: „Zitronenbaum“**

Auf der Leinwand erscheint das Bild von einem Zitronenbaum.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foto „Zitronenbaum“</li> </ul>	Sie rollte weiter und kam zu einem Zitronenanbau.
Die Szene wird wie die vorherige mit dem Orangenbaum gespielt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zitrone</li> </ul>	Die rote, runde Kugel blieb stehen und bewunderte die fast runde Zitrone. Schon platschte sie vor ihr auf den Boden.
An der Zitrone nur riechen, sie ist zu sauer.		Auch die Zitrone hatte eine ähnliche Haut wie die Orange. Sie fühlte sich glatt und hügelig an.
Gleicher Ablauf wie bei der Orange.		Gemeinsam rollten sie ein kurzes Stück, doch die Zitrone rollte mal hier- und mal dorthin.
Gleicher Ablauf wie bei der Orange.		Dann bot die Zitrone der roten, runden Kugel an, an ihr zu riechen. Auch sie roch so wundervoll.
Bei der Zitrone wird nur ein bisschen Saft probiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Presse</li> </ul>	Sie durfte auch von ihrem Saft naschen, doch der war richtig sauer.



**5. Station Beamer-Raum: „Meer“**

Die Steine sind in gelben Tüchern versteckt, die den Sand symbolisieren. Sie können auch in einem großen Sandbecken versteckt sein. Die Schüler: innen suchen Steine und fühlen ihre verschiedenen Oberflächen. Abwechselnd lassen sie die Steine über den Boden rollen und beobachten, wie verschieden die einzelnen Steine rollen. Es kann auch hier ein Wettrennen veranstaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foto „Meer“</li> <li>• verschiedene runde Steine</li> <li>• Schüssel</li> </ul>	Hier gab es viele runde Steine. Jeder der Steine fühlte sich anders an und rollte auf seine Art. Die rote, runde Kugel war ganz begeistert. Sie wollte mit ihnen um die Wette rollen.
In eine flache, große Schüssel wird Wasser gefüllt. Die Schüler: innen geben ihren Stein in das sogenannte Meer und beobachten, was geschieht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• große, flache Schüssel mit Wasser</li> </ul>	Dann platschten alle runden Steine und die rote, runde Kugel ins Wasser.



**Weiter mit Station 6:**

<p>Mit einem dünnen Holzbrett kann eine schiefe Ebene erzeugt werden. Die runde, rote Kugel rollt als Erste in das Wasserbecken, dann folgen die Steine. Jede:r der Schüler:innen lässt den eigenen Stein ins Wasserbecken rollen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dünnes Holzbrett</li> <li>• Steine die so rund wie möglich sind</li> </ul>	
<p>Als Letztes folgt die rote, runde Kugel den Steinen. Die Schüler:innen beobachten den Unterschied zwischen der roten, runden Kugel und den Steinen.</p>		<p>Die rote, runde Kugel war sehr erstaunt, denn sie war die Einzige, die schwamm. Alle runden Steine waren untergegangen.</p>
<p>Die Schüler:innen legen nacheinander die Orange, Zitrone und Olive ins Wasser. Sie beobachten, was passiert. Sie können die Früchte auch schälen und dann beobachten, was geschieht. Dabei entsteht die Frage: „Warum schwimmt die Frucht mit Schale und geht ohne Schale unter?“ (In der Schale ist Luft eingelagert)</p>		<p>Da sah sie, wie die Orange und die Zitrone angerollt kamen. Die rote, runde Kugel freute sich, denn diese Freunde gingen nicht unter, sondern schwammen mit ihr im Meer.</p>



**7. Station Beamer-Raum. Ausklang der Geschichte“**

<p>Die rote, runde Kugel verabschiedet sich von den Schülern/ Schüler:innen, indem sie über sie rollt.</p>		<p>Dann kam der Abend und die rote, runde Kugel musste vom Mittelmeer Abschied nehmen.</p>
<p>Ein:e Schüler:in legt die Kugel in den Hut von Merlin.</p>		<p>Merlin packte sie in den Hut, in dem sie bis zu ihrem nächsten Abenteuer schlafen konnte.</p>

**A. Bild: „Orangenbaum“**

<https://pixabay.com/de/photos/natur-baum-orange-orangenbaum-obst-2444643/>

**B. Bild: „Zitronenbaum“**

<https://pixabay.com/de/photos/zitrone-zitronenbaum-baum-obst-852244/>

**C. Bild: „Strand“**

<https://pixabay.com/de/photos/wellen-meer-strand-sand-carboneras-4063684/>

**1. Film: „Meer“**

<https://www.youtube.com/watch?v=sbauAuau4oM>